



Pflanzen gemeinsam eine Hainbuche: Monsieur Bernard Tritsch (Maire von Village-Neuf), Roland Igersheim, Präsident der Communauté des Communes des Trois Frontières, Manuel Friesecke (Stellvertreter der Geschäftsführer der Regio Basiliensis), Landrätin Marion Dammann und Landrat a.D. Walter Schneider (von links).

Drei Bäume der Freundschaft

Trinationale Pflanzaktion bei Infobest Palmrain

Village-Neuf. Die Communauté de Communes des Trois Frontières (ComCom 3F), also der Gemeindeverband von St. Louis, Hüningen und Village-Neuf, hat am Dienstag, 27. März, an der ehemaligen Zollplattform neben der Palmrainbrücke ein besonderes Geschenk der deutschen und Schweizerischen Nachbarn entgegen genommen - eine Hainbuche und eine Linde. Die ComCom 3F selbst pflanzte eine Eiche.

Bei einem gemeinsamen Termin pflanzten Landrätin Marion Dammann und ihr Vorgänger Walter Schneider auf der renovierten Zollplattform eine Hainbuche. Der stellvertretende Geschäftsführer der Regio Basiliensis Manuel Friesecke pflanzte die vom Kanton Basel-Stadt gestiftete Linde. „Wir freuen uns, dass nach den umfangreichen Bauarbeiten als eindrückliches Symbol für die grenzüberschreitende Freundschaft und Zusammenarbeit

nun noch etwas mehr Grün auf die neue Zollplattform kommt“, dankte der Präsident der ComCom 3F, Roland Igersheim. Die ComCom selbst hatte bereits bei Eröffnung des Gebäudes einen einzelnen Gingko-Baum auf der Plattform gepflanzt, der symbolisch für alle drei Länder stehen sollte und stiftete nun noch eine Eiche.

Anlässlich der Feierlichkeiten zur Einweihung nach der Renovierung der Grenzgänger-Beratungsstelle Infobest Palmrain sagten die deutschen und die schweizerischen Träger der Einrichtung der ComCom 3F zu, sich mit zwei Bäumen an den Begrünnungsmaßnahmen zu beteiligen. „Wir betreiben gemeinschaftlich die beiden erfolgreich arbeitenden Einrichtungen. Deshalb war es selbstverständlich, dass wir die Einladung der ComCom 3F, uns an der Begrünnung zu beteiligen, gerne angenommen haben“, freute sich der Schweizer Ma-

nuel Friesecke von der Regio Basiliensis, der die Grüße von Guy Morin, Regierungspräsident von Basel-Stadt, überbrachte.

„Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unserer Region hat ihre Wurzeln, wie die nun gepflanzten Bäume, an dieser Plattform beim Trinationalen Eurodistrict Basel und bei Infobest Palmrain, und sie wird weiter wachsen und sich entfalten wie diese jungen Bäume“, sagte Landrätin Marion Dammann. „Dieses Versprechen meinem Kollegen Roland Igersheim gegenüber einzulösen, war mir sehr wichtig und ich freue mich, heute mit dabei zu sein“, erklärte Walter Schneider.

Zufrieden zeigten sich auch die Mitarbeiter der Einrichtungen: „Nachdem wir nun die aufgewerteten neuen Räumlichkeiten nutzen können, freuen wir uns auch über die kleinen Schattenspenden“, erklärte Marc Borer von der Infobest Palmrain.